

Bebauungsplan "Bahnhofstraße"

- Textteil -

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
- Landesbauordnung in der Fassung vom 8. August 1995 (GBl. S. 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GBl. S. 760)
- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Gbl. S. 581, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GBl. S. 745)

Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 - 3 BauGB)

Als Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB) wird

Mischgebiet (MI)

gem. § 6 BauNVO festgelegt.

Die in § 6 Abs. 2 Ziff. 8 BauNVO aufgeführten Vergnügungsstätten sind nicht zulässig (§ 1 Abs. 5 BauNVO).

Die in § 6 Abs. 3 BauNVO aufgeführten Ausnahmen (Vergnügungsstätten) sind nicht Bestandteil des Bebauungsplans und daher nicht zulässig (§ 1 Abs. 6 Ziff. 1 BauNVO).

Stadtbauamt Süßen, den 13.11.2003

Bebauungsplan "Bahnhofstraße"

- Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB -

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Bahnhofstraße" gibt es bisher keine rechtswirksame Bauleitplanung der Stadt Süßen. Städtebauliche Strukturen sind vorhanden und gleichen denen eines Mischgebietes. Demnach wären Vergnügungsstätten nicht generell ausgeschlossen. Für die Gewährleistung einer ungestörten Wohnnutzung sowie zur Vermeidung einer Verschlechterung der städtebaulichen Situation in der Bahnhofstraße ist es erforderlich, Vergnügungsstätten auszuschließen.

Aufgestellt:
Stadtbauamt Süßen, den 13.11.2003

Stadt Süßen
Landkreis Göppingen

Satzung über den Bebauungsplan "Bahnhofstraße"

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), geändert durch Gesetz vom 15.12.1997 (BGBl. I, S. 2902) und durch Gesetz vom 17.12.1997 (BGBl. I, S. 3108), berichtigt durch die Bekanntmachung vom 16.01.1998 (BGBl. I, S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.07.2001 (BGBl. I, S. 1950) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (Gbl. S. 582, ber. S. 698), berichtigt durch Gesetz vom 19.12.2000 (Gbl. S. 745) hat der Gemeinderat der Stadt Süßen in öffentlicher Sitzung am 21.06.2004 den Bebauungsplan "Bahnhofstraße" als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan des zeichnerischen Teils, gefertigt am 09.06.2004 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

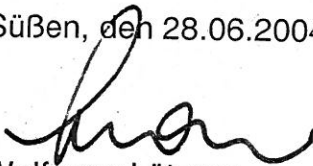
§ 2 Inhalt des Bebauungsplans

Der Inhalt des Bebauungsplans ergibt sich aus dem Lageplan, dem Textteil und der Begründung in der Fassung vom 09.06.2004.

§ 3 In Kraft treten

Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Süßen, den 28.06.2004



Wolfgang Lützner
Bürgermeister